



01.09.2020

59. Kirchenmusikwoche

Die diesjährige 59. Kirchenmusikwoche steht unter dem Motto "Im Wandel der Zeit". So wird das Eröffnungskonzert zu einer "Zeit für Empfindsamkeit" aufrufen. Am Dienstag, 15. September 10 Uhr bis 17 Uhr und Mittwoch, 16. September 2020, 19 Uhr haben neun Duos die Chance eine mit Experten besetzte Jury beim Wettbewerb für Duo Gesang und Orgel zu überzeugen. Insgesamt hatten sich 23 Duos beworben. Durch eine "Vorjury" wurden die nunmehr neun nach Neuss eingeladenen Duos ermittelt. Der Wettbewerb ist insgesamt mit Preisgeldern in Höhe von 6.000 Euro dotiert.

Am Donnerstag, 17. September 2020, 18 bis 19 Uhr wird Wolfram Goertz, Musikredakteur der Rheinischen Post, zu Johann Sebastian Bach sprechen, Thema: "Zeit für meinen Bach"-warum ist Bach der Größte". Beim unter dem Titel "Lebenszeit" stattfindenden Abschlusskonzert in der Christuskirche am Sonntag 20. September 2020, 17 Uhr, wird unter anderem die Uraufführung des Werkes "Eine kleine Meditation über die Zeit" des in Celle lebenden Komponisten Klaus Hermann Anschütz zu hören sein. Im Rahmen des Konzertes wird dem Komponisten der Kirchenmusikalische Kompositionspreis der Stadt Neuss in Höhe von 5.000 Euro durch den stellvertretenden Bürgermeister Sven Schumann verliehen.

Der Kirchenmusikalische Kompositionswettbewerb der Stadt Neuss wird in jedem vierten Jahr ausgerichtet. Hierbei werden die Ausschreibungstexte im Wechsel zwischen katholischer und evangelischer Kirche von den jeweiligen Kantorinnen und Kantoren verfasst.

Erstmalig wurde der Preis im Jahr 1980 vergeben. Zu den Preisträgern gehören unter anderem der heutige Vorsitzende der Jury Thomas Daniel Schlee aus Wien oder auch der Düsseldorfer Komponist Oskar Gottlieb Blarr. Karten für den Hörabend mit Wolfram Goertz, für das Eröffnungs- sowie das Abschlusskonzert sind in der Tourist Information, Büchel 2 - 6, erhältlich. Die Preise liegen zwischen 13,20 Euro und 20 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).